

J ö r g K ö c h e r

S t e u e r b e r a t e r

Beizubringende Unterlagen **Checkliste zur Einkommensteuererklärung**

Familienstandsänderungen:

- Bei Heirat, Trennung oder Scheidung der Ehegatten, bitte genaues Datum angeben, ebenso bei Tod eines Ehegatten

Für Arbeitnehmer:

- Lohnsteuerkarte oder Elektronische Lohnsteuerbescheinigung sowie die des Ehegatten
- Nachweise über alle Zeiten, in denen keine Beschäftigung ausgeübt wurde (z.B. Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Überbrückungsgeld, Kur, Mutterschaft, unbezahlter Urlaub)
- Nachweis über Fahrtkosten zur ersten Tätigkeitsstätte (Entfernungskilometer) und gegebenenfalls eine Bescheinigung des Arbeitgebers über pauschal besteuerte Zuschüsse, gezahlte Auslösungen und Zuschüsse für Familienheimfahrten in Fällen der doppelten Haushaltsführung bzw. bei Reisekostenvergütungen (z.B. Zusammenstellung der Baustellen mit Datum, Dauer, Entfernung und Übernachtungsbelege)
- Bescheinigung der Arbeitszeit vom Arbeitgeber wenn bei Einsatzwechseltätigkeit oder Fahrtätigkeit eine Abwesenheit von der Wohnung von über 8/14/24 Stunden vorlag oder eine Dienstreise stattfand
- Nachweise über weitere Kosten, wie z.B. Beiträge zu Berufsverbänden, Berufsbekleidung, Werkzeuge, Fachliteratur, Weiterbildung, beruflich genutztes Arbeitszimmer
- Nachweise über vermögenswirksame Leistungen und Altersvorsorgebeiträge

Kinder allgemein:

- Kindschaftsverhältnis, Kindschaftsverhältnis zu weiteren Personen
- Übertragung des Haushaltsfreibetrages sowie Nachweis über Haushaltszugehörigkeit
- Nachweis über Kinderbetreuungskosten, sowie Arbeitgebererstattungen

Kinder über 18 Jahre in Ausbildung:

- Nachweise über eine auswärtige Unterbringung (z.B. Internat oder Wochenschule)
- Nachweis über Ausbildung, freiwilliges soziales Jahr, Unterbrechung der Ausbildung durch Ableistung des Grundwehr- oder Zivildienstes oder wenn eine Ausbildung mangels Ausbildungsplatz nicht begonnen oder fortgesetzt werden kann (Lehrvertrag, Schulbescheinigung, Studienbescheinigung)
- Einkünfte und Bezüge (z.B. Arbeitslohn, Rente, BaföG, Zinsen, Provision)

Andere Einkünfte:

- Bei fremdvermieteten Immobilien: Kaufvertrag, Baurechnungen, Nachweis über den Einzug, Grunderwerbsteuerbescheid, Notar-, Gerichts-, Maklerkosten, Kreditverträge, Darlehens-, Bausparkkontoauszüge von Banken, Mietverträge, lfd. Ausgaben
- Einkünfte aus Kapitalvermögen (Zinsen, Steuerbescheinigungen über gezahlte Kapitalertragssteuern, Soli- Zuschläge, Jahressteuerbescheinigung der Banken)
- Rentenbescheide und Anpassungsmitteilungen
- weitere Einkünfte und Bezüge

Sonstige Angaben:

- Spendenquittungen, Beiträge an politische Parteien, Kirchensteuer/ Kirchgeld
- Bescheinigung der Krankenkasse über Krankengeldbezug, Mutterschaftsgeld, Übergangsgeld
- Belege über Unterhaltszahlungen an gesetzlich unterhaltsberechtigte Personen
- Policen oder Quittungen über Privatversicherungen (Krankenkasse, Sterbekasse, Unfall-, Pflege-, und Lebensversicherung, Aussteuer-, private Haftpflicht und Kfz- Versicherung)
- Krankheitskosten (z.B. Brille, Zahnersatz, Zuzahlungen, Heilpraktiker)
- Scheidungskosten, soweit sie gezahlt wurden
- Beerdigungskosten, soweit sie den Nachlass übersteigen
- Rechnung und Zahlungsnachweis per Bank der haushaltsnahen Dienstleistungen oder Handwerkerleistungen (auch Schornsteinfeger/ Heizungswartung und Rep. Waschmaschine)
- Schwerbehindertenausweis
-